

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

17.3.1857 (No. 75)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Dienstag den 17. März

1857.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Eine Brille.

Mastviehversteigerung.

Donnerstag den 19. März 1857,
Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh.
Domäne Stutensee
2 ganz fette Ochsen,
4 " " Kühe
öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 7. März 1857.
Großh. Gutsverwaltung.

Versteigerung.

Langestraße Nr. 91 werden wegen Wegzug **Mittwoch den 18. d. M.**, Morgens 9 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr, Silber, Bett- u. Schrein-
werk, Küchen- und Kellergeräthe ic. versteigert.

Knielingen.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen läßt in ihrem Ge-
meindswald (Erlen)
Dienstag den 24. d. M.,
Früh 9 Uhr,
nachstehende Hölzer öffentlich versteigern:
20 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- u. Nugholz,
7 " Effen,
3 " Weiden,
92 " Pappeln.
Die Zusammenkunft ist auf der Schlagfläche.
Knielingen, den 14. März 1857.
Das Bürgermeisteramt.
Berold. vdt. Vollmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist ein
Theil der bel-étage, bestehend in zwei Zimmern,
1 Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller und son-
stigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar
an eine Dame, Herrn oder Familie ohne Kinder
zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.
Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock des
Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zim-
mern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil
am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.
Langestraße Nr. 113 sind im dritten Stock
zwei freundliche Zimmer an einen soliden Herrn
oder dergleichen Dame zu vermieten. — Ebenda-
selbst ist ein großer tannener **Kleiderschrank**
und eine eiserne **Gesindebettlade** zu verkaufen.
Zimmer zu vermieten.
Amalienstraße Nr. 33 sind zwei kleine, ineinan-
dergehende Zimmer mit Bett und Möbel zu ver-
mieten. Näheres hierüber im Hinterhaus.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Spitalstraße Nr. 25, Eck der Kronen-
straße, sind sogleich zwei ineinandergehende schön
möblirte Zimmer an einen soliden Herrn um billigen
Preis zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 118, im zweiten Stock,
ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann
sogleich bezogen werden.

Wohnungsantrag.

Neußerer Birkel Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist
die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 9 ineinander-
gehenden Zimmern, 2 Bedientenzimmern, nebst
Küche, Speicherkammern, Keller, Stallung für
4 Pferde, Wagenremise und allen sonstigen Erfor-
dernissen, auf den 23. April d. J. zu vermieten.
Dasselbe wird auch auf Verlangen in 2 Abtheilun-
gen abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 32 eine
Treppe hoch.

Durlach.

Das Haus in der Herrenstraße Nr. 3 ist zu
vermieten und kann sogleich bezogen werden. Nä-
heres Lammstraße Nr. 5 in Durlach.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose und stille Familie sucht auf den
23. Juli d. J. ein Logis mit 3 bis 4 Zimmern,
nebst Zugehör. Die Besitzer werden gebeten, ihre
Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Eine solide Familie sucht eine Wohnung von
3 — 4 Zimmern mit den übrigen Bequemlichkeiten,
auf den 23. Juli beziehbar. Das Nähere zu er-
fragen Waldbornstraße Nr. 25 a.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Eine tüchtige Magd, die
sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, wird ge-
sucht im innern Birkel Nr. 14 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen,
welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Ar-
beiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt,
findet auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen
Bähringerstraße Nr. 98 zu ebener Erde.

[Dienstantrag.] Es wird auf Ostern in
eine kleine Familie ein Mädchen in Dienst gesucht,
das waschen, putzen, etwas kochen und spinnen
kann, sowie hauptsächlich Liebe zu Kindern hat.
Näheres Spitalstraße Nr. 38 im untern Stock.

imul.

imul. G.

Mayer, Leipzig

by. Schlund

Anabacher

jein Zimmer

3. Korn, Min

Simlag.

by. Günth

by. Busse

by. Luft

imul.

L. Heilbronn

by.

by
 [Dienst Antrag.] Es sucht eine kleine Familie ein Mädchen in Dienst, welches ziemlich im Kochen und sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist; besonders wird auf gutes Betragen und Redlichkeit gesehen, dagegen gute Behandlung und angemessener Lohn zu erwarten ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by
 [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das schön nähen, bügeln und waschen kann, auch sich auf Kinderpflege versteht, kann sogleich oder auf Ostern in Dienst treten, Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

by
 [Dienst Antrag.] Auf Ostern wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen kann, in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Langestraße Nr. 86 eine Stiege hoch.

by
 [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen von 15 bis 16 Jahren, das etwas nähen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie einen Platz in der Herrenstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

by
 [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Kindsmädchen, welches nähen kann, findet auf Ostern **auswärts** einen Platz. Näheres im innern Zirkel Nr. 35.

by
 [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 62 im dritten Stock.

by
 [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

by
 [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das gut kochen, sehr schön nähen und bügeln kann, sieben Jahre anhaltend bei einer Herrschaft in Diensten gestanden und im Besitz guter Zeugnisse ist, sucht auf Ostern eine Stelle, wo möglich als Zimmermädchen oder als Köchin bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by
 [Dienstgesuch.] Ein eingezogenes Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, putzen und nähen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 47 im untern Stock.

by
 [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

by
 [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 14 im Hinterhaus rechts im zweiten Stock.

by
 [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 26 im Hinterhaus.

by
 [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches kochen, nähen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie ein Unterkommen zu finden. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 27 im dritten Stock.

by
 [Dienstgesuch.] Es wünscht eine Köchin, welche ihrem Fache gut vorstehen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

by
 [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 94 im dritten Stock.

by
 [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 165 im zweiten Stock.

by
 [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Nähen, Putzen und Waschen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 23 im Hintergebäude.

by
 [Dienstgesuch.] Ein sehr solides Mädchen, das noch nie hier gedient hat, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, und sich nicht länger als einen Tag verweilen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 50.

by
 [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, auch im Nähen und Bügeln erfahren ist, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 217 im untern Stock.

by
 [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen und bügeln, auch etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern, in Zimmern oder auch in einem Laden; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

by
 Es können sogleich oder später 5 bis 6000 fl. auf doppelte gerichtliche Versicherung, zu 4½ Prozent ausgeliehen werden. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

by
 Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Nähen, Kleidermachen, Bügeln, Frisiren und allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht auf Ostern eine Stelle als Kammerjungfer oder Zimmermädchen bei einer Herrschaft. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

by
 Wollwäcker
 Paar,
 187.

Kapitalien-gesuch.

Gegen mehr als doppelte erste Versicherung in Liegenschaften hiesiger Stadt werden Kapitalien von 7000 fl., 5000 fl. und 2088 fl. zu $4\frac{1}{2}\%$ aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft ist, schön nähen, bügeln, serviren und fristren kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten ganz gut erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen hier oder auswärts zu erhalten. Auskunft wird in der Amalienstraße Nr. 12 im Hintergebäude ertheilt.

N. B. Nr. 1333. **Stellegesuch.** Ein bestens empfohlener, solider junger Mann, welcher allen Erfordernissen eines tüchtigen und brauchbaren Herrschaftsdieners, wie auch denen eines Kutschers gewachsen ist, wünscht in der einen oder andern Eigenschaft sogleich oder bis Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Ein junger Mensch, welcher die Bäckerei zu erlernen wünscht, kann auf Ostern eine Stelle erhalten. Näheres innerer Zirkel Nr. 29.

Verlorener Ring.

Am Samstag Abend ging auf der Durlacher Straße, in der Nähe des Chors, ein goldener Ring in Form einer dreimal gewundenen Schlange mit rothem Steine im Kopf verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung von 4 fl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorenes Mundstück.

Sonntag Abend ging von der Waldstraße bis an den Bassin ein messingenes Mundstück verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen Erkenntlichkeit alte Waldstraße Nr. 21 im Hintergebäude im zweiten Stock abgeben.

Haus zu verkaufen.

In der Durlacherthorstraße, zunächst der Weißschen Bierbrauerei, ist ein kleines Haus nebst Gärtchen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Haus zu verkaufen.

Es ist ein im oberen Theil der Zähringerstraße gelegenes, gut unterhaltenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude aus freier Hand billig zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Ein ausgezeichnetes Stuttgarter Klavier wird um den billigen Fabrikpreis verkauft, und ein älteres Klavier kann vermietet werden bei **G. Zuber**, Zähringerstraße Nr. 66.

Spänerverkauf.

Vom 18. d. an werden auf dem **Sellner's**chen Zimmerplatz jeden Mittwoch und Samstag von 1 bis 6 Uhr Späne verkauft.

Privat-Bekanntmachungen.

Mein wohl assortirtes Lager von **Schnupftabaken**, als:

Santé von Hugo Gebrüder, Lahr i./Bgau.,
Pariser Nr. 1, 2 und 3, von Gebrüder
Bernard, Offenbach a./M.,

Tabac de Paris A.,

Tabac de la France B.,

Gros Rapé d'Hollande

Nr. 1,

Tabac de France in gelb

Papier,

Tabac de France in blau

Papier,

Rapé de Paris Nr. 5,

Façon de Paris M./W.

Tabac de France A.,

Tabac de France B.,

bringe ich unter Zusicherung der billigsten Preise in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Schwarze Seidenzeuge

in allen Qualitäten und noch zu den früheren billigen Preisen empfiehlt

G. H. Denison.

Corsetten

für **Confirmanden** ist wieder eine neue Sendung eingetroffen bei

S. S. Dreyfus,

dem Erbprinzen gegenüber.

Für Delmaler.

Den alleinigen Verkauf der patentirten

Malertafeln (Cartons)

mit künstlichem Steinüberzug, fabrizirt von **Ehr. Kämmerer** in Stuttgart, hat unter Garantie ächter Waare in Niederlage

G. Holzmann, Lammstraße Nr. 4.

Empfehlung.

Eine Wittve empfiehlt sich im Waschen, sowohl stückweise als im Taglohn, und verspricht schnelle und pünktliche Besorgung. Die Wäsche wird im Sommer und Winter auf der **Bulacher Bleiche** gewaschen. Näheres **Waldstraße** Nr. 3 im Hinterhaus im dritten Stock.

by.

Zinnl.

Zinnl.

Zinnl.
Vermählung.

Zinnl.

2. Zinnl. t.
Montag
Montag.

